

	<h1>Gemeinde Jettingen</h1>	Datum:	12.03.2018
		Drucksache:	28-2018
		GR/TA/VA am:	20.03.2018
		Aktenzeichen:	022; 543.11
		verhandelt (ö/nö)	öffentlich
Beratungsgegenstand:	TOP 4: Zuschussantrag des DRK Mötzingen Oberes Gäu zur Anschaffung von zwei Defibrillatoren		

1. Sachvortrag

In Jettingen wird seit 10 Jahren vom DRK Ortsverein Mötzingen Oberes Gäu eine Helfer-Vor-Ort-Gruppe betrieben. In der Helfer-Vor-Ort-Gruppe sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Roten Kreuzes unterwegs, die parallel zu einem Notfallsanitätseinsatz alarmiert werden und aufgrund der Ortsnähe schneller als ein Rettungswagen vor Ort sein können. Die Helfer-Vor-Ort-Einsatzkräfte sind viel unterwegs.

2017 wurden im Oberen Gäu (Mötzingen, Jettingen, Bondorf und Öschelbronn) über 350 Einsätze gefahren, davon 133 in Jettingen. Dabei wurde insgesamt 17 Mal bei Herz-Kreislauf-Stillständen der Defibrillator eingesetzt. So konnten mehrere Menschenleben durch das schnelle Eingreifen der Helfer-Vor-Ort-Gruppe gerettet werden.

Als Beispiel kann man einen Einsatz im Januar 2017 nennen. Ein 14-jähriger Jugendlicher erlitt einen Herz-Kreislauf-Stillstand mit Kammerflimmern. Keine drei Minuten nach dem Notruf war ein Helfer vor Ort. Der Patient konnte erfolgreich wiederbelebt werden und lebt nun ohne bleibende Schäden. Die Wiederbelebung durch Sanitäter des Rettungswagens, der erst ca. 10-15 Minuten nach der Alarmierung eintrifft, wäre vermutlich zu spät gekommen bzw. der Patient hätte bleibende Schäden davongetragen.

Um die Ausstattung der Helfer-Vor-Ort-Gruppen, die rein spendenbasiert sind, weiter zu verbessern, wurde seitens des DRK Mötzingen Oberes Gäu bei den Gemeinden im Oberen Gäu angefragt, ob je Ortsteil ein weiterer Defibrillator angeschafft werden kann und die Gemeinden dafür die Kosten übernehmen.

Die Kosten hierfür betragen ca. 2.750 € pro Defibrillator. Für Jettingen sollen insgesamt zwei weitere Defibrillatoren angeschafft werden. Es wird derzeit geprüft, ob evtl. ein Defibrillator über die Pfarrer-Ulrich- und Bürgerstiftung Jettingen finanziert wird. Ein weiterer Defibrillator sollte dann über die Gemeinde finanziert werden. Die Gemeinden Bondorf, Mötzingen und Gäufelden haben für ihre Ortsteile bereits der Finanzierung der Defibrillatoren zugestimmt.

2. Beschlussantrag

Die Gemeinde finanziert zwei Defibrillatoren zum Gesamtpreis von 5.500 € für die Helfer-Vor-Ort-Gruppe in Jettingen. Sofern die Pfarrer-Ulrich- und Bürgerstiftung die Finanzierung von einem Defibrillator übernimmt, reduziert sich die Kostenübernahme durch die Gemeinde auf einen Defibrillator in Höhe von 2.750 €.